

WAHLzeitung



StuPa-Wahl | 14.-18.01.2019

GRUSSWORT

Liebe Studierende,

vom 14.01.2019 bis zum 18.01.2019 ist es wieder soweit: Die Wahlen zum Studierendenparlament stehen an und ihr habt die Möglichkeit, eure Stimme abzugeben.

Mit dieser Zeitung wollen wir, der Wahlausschuss, euch die kandidierenden Wahllisten vorstellen. Darin könnt ihr euch einen Überblick über die einzelnen Listen und deren Programme verschaffen und diese kritisch hinterfragen. Bildet euch eure Meinung! Natürlich könnt ihr die Listen auch für weitergehende Informationen kontaktieren. Insbesondere während der Wahlwoche werden die Hochschulgruppen Stände auf dem Campusgelände eröffnen. Ihr seid herzlich eingeladen, diese aufzusuchen und mit den anderen Studierenden zu diskutieren.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass für die Gestaltung sowie für den Inhalt der Präsentationsseiten ausschließlich die Wahllisten verantwortlich sind. Bei Unklarheiten wendet euch bitte direkt an die betreffende Liste und deren Verantwortliche. Wir als Wahlausschuss sind zu Neutralität gegenüber Kandidierenden und Wahllisten verpflichtet. Wir empfehlen weder die Wahl einer bestimmten Liste noch die Meidung einer anderen! Wir bewerben keine Wahlliste oder Kandidierende und geben auch keinerlei Wahlempfehlung ab.

Wir bitten euch lediglich:

Informiert euch!
Bildet euch eure eigene Meinung!
Geht wählen!

Die Wahllokale werden täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet sein. Es gibt insgesamt vier Wahllokale:

Campus Freudenberg: In der Mensa – Fakultät 6
Campus Griffenberg (Nord): L.10 (vor Hörsaal 10) – Fakultät 3, 4 und 7
Campus Griffenberg (Süd): M.10 (vor Hörsaal 14) – Fakultät 1,2, 8 und 9
Campus Haspel: Foyer HC – Fakultät 5

Denkt daran, Lichtbild- und Studierendenausweis für die Stimmabgabe bereit zu halten.

Die öffentliche Auszählung der Stimmzettel findet am Freitag, den 18.01.2019, ab ca. 17:30 Uhr im Großraumbüro des AStA (Campus Griffenberg ME.04.19) statt. Dazu ist jede*r herzlich eingeladen!

Wir bedanken uns für eure Aufmerksamkeit und wünschen euch viel Erfolg für die anstehende Prüfungsphase.

Euer Wahlausschuss

INHALT

Grußwort	1
Inhalt	2-3
Juso Hochschulgruppe Wuppertal	4-5
Grüne Liste	6-7
Musterstimmzettel	8
Briefwahantrag	9
RCDS & Unabhängige	10-11
Die LISTE - Wuppertal -	12-13
SDS Wuppertal	14-15
Impressum	16-17

GEMEINSAM HABEN WIR ERREICHT:

- ✓ Partys wie Bier und Spiele und viele mehr.
- ✓ Politische Veranstaltungen wie Mobilität. Kreativ. Denken.
- ✓ Senkung des Studierendenbeitrages auf 10€.
- ✓ Kampagne gegen das geplante Hochschulgesetz in ganz NRW.
- ✓ Gründung eines Bündnisses gegen Rechts.
- ✓ Einrichtung eines Diskriminierungsmelders und eines autonomen Referates zur Dekonstruktion ästhetischer Normen.
- ✓ Mehr vegetarisches Essen und Verbesserung des „Actionscorners“.
- ✓ Verbesserung der Wohnqualität im Wohnheim, u.a. durch Bekämpfung der Silberfischplage.

DAS WOLLEN WIR ERREICHEN:

- alle E-Busse sollen wieder direkt am Hauptbahnhof abfahren.
- höhere Transparenz im StuPa & AStA.
- Ausbau des Bündnisses gegen Rechts.
- Anwesenheitspflichten bekämpfen und die Freiheit der Studierenden wahren. Wir wollen keine Studienverlaufspläne, keine Studiengebühren, keine Rüstungs forschung an unserer Universität!
- Reduzierung von Bearbeitungszeiten von SHK und WHF-Verträgen.
- Vielseitiges AStA-Programm fortführen. Studium ist mehr als büffeln.
- Studium und Lehre digitaler gestalten. Die Möglichkeiten sind bereits da! Endlich Modulbögen in Papierform abschaffen und Vorlesungen aufzeichnen.
- Mehr Personal im Studierendensekretariat.

Julia Schnäbelin
Grundschullehramt



01.

Yannik Düringer
Sowi & Geschichte



02.

Muriel Berno
Mathe



03.

Ronan Stäudle
Wirtschaft



04.

Vanessa Warwick
Politik



05.

Justus Faust
Mathe



06.

Viktoria Boecker
Sicherheitstechnik



07.

Cornelis Lehmann
Mathe & Geschichte



08.

Lena Stockschläder
Germanistik & Geschichte



09.

Kai Radant
Verkehrswirtschaftsingenieurswesen



10.

Viktoria Hülper
Kunst & Philosophie



11.

Benjamin Fachinger
Germanistik & Geschichte



12.

Gabriel Lehmann
Latein & Philosophie



13.

Soufian Goudi
Wirtschaft & Politik



14.

Ivo Vuicic
Wirtschaft



15.

16. Jantje Rudack
Grundschullehramt



20. Jonas Klein
Germanistik & Sowi



24. Florian Knies
Soziologie



17. Alexander Buhren
Grundschullehramt



21. Aaron Grothues
Wirtschaft



25. Berat Arici
Verkehrswirtschaftsingenieurswesen



18. Philip Cramer
Anglistik & Ev. Theologie



22. Samuel Weber
Lateinische Philologie



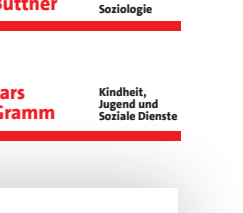
26. Patrick Mayregger
Verkehrswirtschaftsingenieurswesen



19. Sven Bischoff
Druck- und Medientechnik & Sowi



23. Lars Büttner
Soziologie



27. Lars Gramm
Kindheit, Jugend und Soziale Dienste



 **14.-18.01.**
JUSOS WÄHLEN



JUSO
HOCHSCHULGRUPPE
WUPPERTAL

DIE GRÜNE LISTE

BASISDEMOKRATISCH. KREATIV. GRÜN.

Liebe Studierende,

bei der letzten Wahl zum Studierendenparlament haben wir dank euch unser bisher bestes Ergebnis erzielt - vielen Dank dafür! Unsere Fraktion blieb die zweitstärkste und wir konnten unsere Arbeit im AstA in der 4. Amtszeit fortsetzen!

Diese Erfolgsgeschichte wollen wir weiterschreiben und mit eurer Hilfe die BUW grüner machen!

ERFOLGE

UNSER EINSATZ

Dank eurer Stimmen bei den Wahlen können wir uns im Studierendenparlament, im Senat, in der Vertretung für studentische Hilfskräfte und in verschiedenen weiteren Gremien für eure Belange einsetzen. Im AstA waren wir dabei vor allem in den Bereichen Nachhaltigkeit und Kultur aktiv:

Im Referat für Nachhaltigkeit & Mobilität haben wir umfangreiche Verbesserungsvorschläge für die Mensa erarbeitet und erreicht, dass der Campusgarten entstehen konnte und wächst.

Mit den WSW haben wir Probleme besprochen und Besserungen beim Semesterticket erwirkt - unter anderem dass ihr mit dem Semesterticket bis nach Arnhem fahren könnt. Mit einem großen Car-Sharing-Unternehmen sind wir außerdem in Verhandlungen über Sonderkonditionen für alle Studierende.

Im Referat für Kultur haben wir den Uni-Day in Form eines Campus Festivals, das Pub-Quiz und den Karaokeabend maßgeblich mitgestaltet und mit eigenen Events, wie der Reggae Rotation selbst mehr Vielfalt in die Veranstaltungen gebracht.

Durch unsere Beteiligung in zwei Referaten stellen wir auch die einzigen zwei weiblichen Referentinnen im AstA. Eine Zahl, die wir deutlich erhöhen wollen!

Außerdem setzen wir uns gegen die Verschlechterung des Hochschulgesetzes ein und unsere Positionen wurden bereits von der grünen Landtagsfraktion in den Landtag getragen.

IDEEN

UNSERE PLÄNE

In der kommenden Amtszeit haben wir noch viel vor. Nach der Eröffnung des neuen Busbahnhofs bleibt der tägliche Weg zur Uni steil, weshalb wir mit den WSW im Gespräch sind um Nachbesserungen zu erstreiten.

Auch mit dem HSW wollen wir in Kontakt bleiben damit mehr neue Rezepte und ein veganes Angebot bald Realität werden.

In den studentischen Gremien wollen wir die politische Diskussion nach vorne stellen, das heißt eine Stärkung des Parlaments, eine Enthierarchisierung des AstA und mehr unabhängige Referent*innen. Stärken wollen wir vor allem Frauen in den Gremien, die Fachschaften und die studentischen Initiativen.

Für ein modernes Lernen wollen wir mehr E-Books in der Bibliothek anregen und weiterhin die Vielfalt im AstA Kulturprogramm erhöhen: Dann ist für Pauken und Party gesorgt!

Du hast noch mehr Ideen? Komm zu einem unserer Treffen oder schreib uns und und bring dich ein!

VISIONEN

UNSERE IDEALE

Als Grüne Hochschulgruppe setzen wir uns für eine offene, gerechte und grüne Universität ein. Alle die möchten, sollen so studieren können, wie sie wollen, ohne Geldsorgen, ohne Diskriminierung im Alltag und ohne unnötigen Stress durch Vorgaben im Studium.

Als Grüne sind wir ökologisch, basisdemokratisch, sozial, gewaltfrei und feministisch und in diesem Sinne möchten wir die Universität mit allen gemeinsam gestalten!

Und natürlich wollen wir auch mehr Bäume. ;)

GRÜN

- Lecker Grünes: Tägliche vegane Option & kostenloses Trinkwasser in der Mensa
- Plastic fantastic? Mülltrennung & Becherpfand gegen Plastik.
- Der Campusgarten hat Wurzeln geschlagen, jetzt soll er wachsen.
- Gute Fahrt?! Wir setzen uns für bessere Busfahrpläne und Lastenräder ein.
- Bildung für nachhaltige Entwicklung und Reflexion in allen Studiengängen

BUNT

- Up to date bleiben: Studentische Events und Aktivitäten bekannter machen.
- Kann das weg? Studentische Kunst & Kultur fördern und sichtbar machen.
- Campusleben für alle: Haspel und Freudenberg nicht vergessen.
- Mehr E-Books und Onlinematerial, sowie digitale Lehre. Because it's 2019!

POLITISCH

- Nazis? Nein danke! Arbeit gegen Rechtsradikale, Autoritarismus und Diskriminierung fortsetzen!
- Studentische Gremien demokratisieren und öffnen.
- Patriarchat und Platzhirsche sind von gestern! Konsequentes Frauenempowerment in der Hochschulpolitik.
- Ehrensache: Mehr Raum für Engagement im Studium.
- Basis ist Boss: Studentische Initiativen und Fachschaften besser einbinden und fördern.

SOZIAL

- #NotMyHochschulgesetz: Studiengebühren haben wir vorerst verhindert, jetzt machen wir uns weiter gegen Anwesenheitspflichten und Waffenforschung stark.
- Vertretung studentischer Hilfskräfte ausbauen, nicht abschaffen und einen Tarifvertrag für Hilfskräfte aushandeln.
- Bildung soll bereichern, nicht belasten. Das Studium muss freier, sozialer und selbstbestimmter werden.



01 KONSTANZE WAGNER

Informatik & Kunst



02 DAVID BARTHOLOMÄUS

Philosophie & Politikwissenschaft



03 HONG-NHI NGUYEN

Sonderpädagogik



04 PAUL STRÖMER

Soziologie



05 CHRISTINE SCHEIBLE

Biologie & Geschichte & Ev. Theologie



06 MARCO PETERS

Wirtschaftswissenschaften



07 ANNA WIRT

Germanistik & Sozialwissenschaften & Geographie



08 AMIRHOSEIN SAMAIE

Mathematik & Philosophie



09 IDA SCHIELE

Kunst & Politikwissenschaft



10 LUKAS VAUPEL

Wirtschaftswissenschaften & Geographie

ghg-wuppertal.de
facebook.de/ghgwuppertal





Wahlausschuss der Bergischen Universität Wuppertal

ASTA BU Wuppertal, Max-Horkheimer-Str. 15, 42119 Wuppertal

An die Studierenden
der Bergischen Universität Wuppertal

Vorsitz des Wahlausschusses
Tim Dünwald
Laura Tump (Stv.)

Max – Horkheimer – Straße 15
Gebäude ME, Ebene 04
42119 Wuppertal

stupawahl@asta.uni-wuppertal.de
www.stupa-wuppertal.de

Wuppertal, 17.12.2018

Antrag auf Teilnahme an der Briefwahl

Sehr geehrte Mitglieder des Wahlausschusses,

gemäß §15 Absatz 1 der Wahlordnung der Studierendenschaft haben alle Wahlberechtigten zur Wahl des Studierendenpalamentes das Recht ihr Wahlrecht per Briefwahl auszuüben.

Hiermit beantrage ich, von diesem Recht der Briefwahl gebrauch zu machen.

Die Unterlagen sollen an die nachfolgende Adresse versendet werden. Ich teile außerdem auch meine Matrikelnummer mit, damit eine Doppelwahl ausgeschlossen werden kann.

Name: _____ Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____ Matrikelnummer: _____

Ich habe den Hinweis des Wahlausschusses bezüglich des Datenschutzes zu Kenntnis genommen. Dieser empfahl mir diesen ausgefüllten Antrag nur über die Email-Adresse der Universität an stupawahl@uni-wuppertal.de oder per Post an die obige Adresse zu versenden. Ich trage außerdem die Verantwortung, dass der Antrag rechtzeitig, also bis zum 07. Januar 2018 12:00 Uhr, beim Wahlausschuss eingeht.

Unterschrift

Datum, Ort

Wahlen zum Studierendenparlament 2019

Listenplatz	Grüne HG	
1	Konstanze Wagner	<input type="radio"/>
2	David Bartholomäus	<input type="radio"/>
3	Hong-Nhi Hguyen	<input type="radio"/>
4	Paul Strömer	<input type="radio"/>
5	Christine Scheible	<input type="radio"/>
6	Marco Peters	<input type="radio"/>
7	Anna Wirt	<input type="radio"/>
8	Amirhossein Samaie	<input type="radio"/>
9	Ida Schiele	<input type="radio"/>
10	Lukas Vaupel	<input type="radio"/>

Listenplatz	RCDS	
1	Felix Wagmann	<input type="radio"/>
2	Mike Stephan	<input type="radio"/>
3	Jacky Müller	<input type="radio"/>
4	Alexander Kroll	<input type="radio"/>
5	Philip Rademacher	<input type="radio"/>
6	Matthias Reckermann	<input type="radio"/>
7	Georg Prasch	<input type="radio"/>
8	Janis Oberndörfer	<input type="radio"/>
9	Bastian Politycki	<input type="radio"/>

Listenplatz	Die Liste	
1	Dominic Windolph	<input type="radio"/>
2	Paul Leppak	<input type="radio"/>
3	Sebastian Kopf	<input type="radio"/>
4	Emre-Can Tan	<input type="radio"/>
5	Linus Prinz	<input type="radio"/>
6	Katharina Boymanns	<input type="radio"/>
7	Nadia Abu Zaid	<input type="radio"/>
8	Miriam Meyer	<input type="radio"/>

Listenplatz	Linke HG	
1	Felix Pestke	<input type="radio"/>
2	Maik Schotten	<input type="radio"/>
3	Joshua Gottschalk	<input type="radio"/>
4	Felix Diers	<input type="radio"/>
5	Leon Winnie Teichmann	<input type="radio"/>
6	Niklas Cremer	<input type="radio"/>
7	Marthe Marie Montreal	<input type="radio"/>

Listenplatz	JuSo HG	
1	Julia Schnäbelin	<input type="radio"/>
2	Yannik Düringer	<input type="radio"/>
3	Muriel Berno	<input type="radio"/>
4	Ronan Stäudle	<input type="radio"/>
5	Vanessa Warwick	<input type="radio"/>
6	Justus Faust	<input type="radio"/>
7	Viktoria Boecker	<input type="radio"/>
8	Cornelis Lehmann	<input type="radio"/>
9	Lena Stockschläder	<input type="radio"/>
10	Kai Radant	<input type="radio"/>
11	Viktoria Hüpper	<input type="radio"/>
12	Benjamin Fachinger	<input type="radio"/>
13	Gabriel Lehmann	<input type="radio"/>
14	Soufian Goudi	<input type="radio"/>
15	Ivo Vuicic	<input type="radio"/>
16	Janije Rudack	<input type="radio"/>
17	Alexander Bühren	<input type="radio"/>
18	Phillip Cramer	<input type="radio"/>
19	Sven Bischoff	<input type="radio"/>
20	Jonas Klein	<input type="radio"/>
21	Aaron Grothues	<input type="radio"/>
22	Samuel Weber	<input type="radio"/>
23	Lars Büttner	<input type="radio"/>
24	Florian Knies	<input type="radio"/>
25	Berat Arici	<input type="radio"/>
26	Patrick Mayregger	<input type="radio"/>
27	Lars Gramm	<input type="radio"/>

Du hast genau EINE Stimme, mit der du einen Kandidaten oder eine Kandidatin wählst.

MUSTERSTIMME

RCDS & UNABHAENGIGE

die Zukunft gestalten

DEINE KANDIDATEN 2019

für dich ins StuPa

Dein Campus – Unsere Ziele

NACHHALTIGKEIT WAGEN – ZUKUNFT GESTALTEN

Die Bergische Universität ist ein Motor für Innovation und Ideenreichtum im Bergischen Land. In diesem Sinne hat die Universität das Potential, Leuchtturm für moderne urbane Entwicklung zu werden. Wir unterstützen die Bemühungen um ökologische Verantwortung und Nachhaltigkeit des AStA ausdrücklich – ferner ist es uns wichtig, erzielte Erfolge nachhaltig zu etablieren und gemeinsam mit der Universitätsleitung einen Gestaltungsrahmen für Projekte wie Urban Gardening o.ä. zu evaluieren.

CAMPUSKULTUR ERHALTEN

Die verlängerte Bühnenflatsrate bietet Studenten der Bergischen Universität auch weiterhin die Möglichkeit Schauspiel, Oper und Sinfoniekonzerte im Tal kostenlos zu besuchen. Doch auch am Campus ist ein abwechslungsreiches Kulturprogramm von unschätzbarem Wert. Das Veranstaltungsprogramm des AStA muss daher alle Gruppen der Wuppertaler Studierendenschaft ansprechen und entsprechende Angebote schaffen.

ASTA & SENAT GEMEINSAM IN NRW

Das neue Hochschulgesetz ist auf den Weg gebracht und damit einige sinnvolle Änderungen. Dennoch muss es das Ziel der Universität sein, dieses zu optimieren und Probleme des neuen Hochschulgesetzes offenzulegen, speziell jetzt, wo das Hochschulgesetz die ‚ersten Praxisphasen‘ absolviert und Probleme offenkundig werden.

DEIN ASTA – DEINE THEMEN

Wir sehen den AStA als die zentrale Anlaufstelle für Anliegen der Studenten und wollen die Service-

orientierung des AStAs in den Vordergrund stellen. Damit dies besser gelingt, liegen uns ein verantwortungsvoller Umgang mit Geldern aus den Studienbeiträgen sowie eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit durch die Gremien der Verfassten Studierendenschaft am Herzen.

Studieren & mehr

MODERNE LEHRE

Studieren bereitet auf die Zukunft vor - das kann aber nur funktionieren, wenn Universitäten auch in der Gegenwart ankommen. Flächendeckendes W-Lan, elektronische Semesterapparate, E-Learning und Integration neuer Lehr- und Lernmethoden müssen endlich selbstverständlich zum Studienalltag gehören. Wir fordern eine konsequente Weiterentwicklung des universitären Lehrbetriebs bei sinnvollem Rückgriff auf neuste Entwicklungen und Erkenntnisse.

BACHELOR / MASTER UEBERGANG

Ein Studienabschluss ohne Master? Kaum denkbar. Doch oft hakt es hier an den Abläufen und der Organisation. Der Übergang zwischen Bachelor und Master verläuft längst nicht so reibungslos, wie er sollte. Hier muss sich dringend für Verbesserungen eingesetzt werden. Einzuhaltende Fristen, zu erbringende Nachweise u.v.m. müssen intelligent und flexibel aufeinander abgestimmt sein.

PRAXISSEMESTER WEITER VERBESSERN

Das Praxissemester stellt viele Studenten vor große organisatorische Herausforderungen. Schule und gleichzeitige Präsenz in der Uni scheinen oft nur schwer vereinbar. Suboptimale Kommunikation zwischen Praxissemestervergabestelle und Universität kommen ergänzend hinzu. Zeitgleich in einem Nebenjob tätig zu sein - quasi unmöglich. Verbesserungen sind dringend notwendig!



Felix Wagmann
Bauing. Dual



Mike Stephan
Mathe & Chemie



Jacqueline Müller
Maschinenbau



Alexander Kroll
Wirtschaftsing.



Philip Rademacher
WiWi & Geschichte



Bastian Politycki
Germanistik



Matthias Reckermann
Mediendesign & FRO



Janis Oberndörfer
Sicherheitstechnik



Georg Prasch
Sicherheitstechnik



Über uns

Als Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) setzen wir uns für eine pragmatische und lösungsorientierte Hochschulpolitik ein. Uns liegt besonders die Modernisierung der Bergischen Universität am Herzen, die wir im Dialog mit allen Beteiligten gemeinsam gestalten wollen.

Weitere Informationen über uns & unsere Aktivitäten gibt's auf:

rcds-wuppertal.de & 

Die LISTE

- Wuppertal -



Die RETTER eurer Seelen:

Listenplatz 1: DOMINIC ALEXANDER WINDOLPH (DER REGULATOR)

Listenplatz 2: PAUL LEPPAK (BEAUFTRAGTER FÜR ILLUSORISCHE EINHEITEN DER REALITÄT)

Listenplatz 3: SEBASTIAN KOPF (DER KAPLAN)

Listenplatz 4: EMRE-GAN TAN (WISSENSCHAFTSFLÜCHTLING)

Listenplatz 5: LINUS PRINZ (LINUX-USER)

Listenplatz 6: KATHARINA BOYMANNS (FEMINISTISCH-RADIKALE, ANDERSDENKENDE UTERUSINHABERIN)

Listenplatz 7: NADIA ABU ZAID (AGGRESSIONSSPEZIALISTIN)

Listenplatz 8: MIRJAM MEYER (FREIDENKERISCH-OPPORTUNISTISCHE, TRUNKSÜCHTIGE & ZUCKERSÜSSE EXTREMISTIN)



Vom Walausschuss
empfohlen!



Wählt Die LISTE – Eure Seelen werden euch danken!

Hand aufs Herz, wer interessiert sich schon für Hochschulpolitik?

Wir tun es nicht und Du tust es erst recht nicht. Also, warum wählen gehen? Wir sagen es Dir: Alle Listen der BUW außer uns, Die LISTE - Wuppertal -, sind in ein perfides Komplott verwickelt, jeden einzelnen Studierenden in die Hochschulpolitik zu zwingen. Sitzungen des StuPas und des ASTAs mit Anwesenheitspflicht sind erst der Anfang. Die anderen Listen wollen jeden Studiengang durch einen einzigen, allgemein verpflichtenden Studiengang namens Hochschulpolitik ersetzen!

Nun bist du genau so empört wie wir?

Gut! Denn DU, ja, genau DU, kannst uns alle retten. Indem du der Liste Die LISTE - Wuppertal - deine Stimme gibst, halten wir Dir die Mächtigen-Politiker der anderen Listen vom Leib. Für Dich bedeutet das, dass Du Deine wertvolle Zeit lieber Alkohol, Drogen oder altchinesischer Bambusmalerei widmen kannst. Na, wenn das mal nichts ist?

Denk dran, Nichtwählen ist keine Alternative, denn wer nicht wählt, wird bald wählen müssen!



Unser 10-Punkte-Kurzprogramm:

1. Wir fordern, was ihr wollt!
Für eine Liste mit Profil!
2. Einhornzuchtstation am Freudenberg
3. Werbung in die Hörsäle!
Semester-Beitrag mal richtig senken
4. NC-Revolution!
Castingcouch statt Online-Assessment
5. Kostenlose Kondomspender!
Weil Zwangskastration zu teuer ist
6. Elternabende für Ersties!
7. Ziplining zum Hauptbahnhof!
Mit Seilbahn rauf und schneller wieder runter
8. Wintergarten am Flügelhügel!
9. Uni zum Stadtstaat ernennen!
ASTA-Vorsitz als Hochschul-Papst ausrufen

Aktueller Gewinner des „Most Beautiful Partei of BUW“ - Awards!

Grüße an alle netten Menschen!

Interesse an menschlicher Hochschulpolitik ?
Regelmäßige neue schmierige Propaganda findest du im Internet:
facebook.com/dieLISTEwuppertal

DIE LINKE

Jepp, es gibt wieder 'ne Linke Liste!
Das war auch lange überfällig - hier
sind wir!

SDS

WER SIND WIR?

Wir sind eine Gruppe sich als emanzipatorisch verstehender Studierender, die die Uni nicht nur als einen Ort der Bildung zwecks Karriere sehen. Wir begreifen die Uni als einen Ort des Austauschs, der Gestaltung und der politischen und individuellen Selbstverwirklichung, an dem jeder und jede Einzelne die Möglichkeit haben soll, den eigenen Interessen nachzugehen und nicht nur stur einen Studienverlaufsplan abzuarbeiten.
Die Bedingungen eines Studiums sollten für alle Studierenden gleich sein, egal wie groß ihr Einkommen ist, welchem Geschlecht oder anderer gesellschaftlicher Gruppe sie angehören.
Damit dieses Ideal verwirklicht werden kann, haben wir uns neu gegründet, um unsere eigenen Ideen in die Hochschulpolitik zu tragen.

MAKE EDUCATION NOT WAR!

Wir stehen Für den Erhalt der Zivilklausel ein: keine Waffenforschung an unserer Uni!
Eine Kooperation wie die des Fachbereichs Sicherheitstechnik mit der Bundeswehr, wie sie momentan stattfindet, darf nicht möglich sein.
Desweiteren positionieren wir uns strickt gegen eine weitere Involvierung unserer Universität in Forschungsprogrammen zu Überwachungssystemen wie INDECT (für mehr Informationen dazu siehe: de.wikipedia.org/wiki/INDECT).

„ICH WEISS, WAS ICH WILL“

Viele Studierende an unserer Universität wollen in ihrem Lebensabschnitt an der Universität nicht nur fachspezifische Bildung erhalten, sondern sehnen sich nach einem Angebot darüber hinaus. Wir fordern mehr Wahlfreiheit im Studium und den Ausbau von Projekten wie dem „Studium Generale“ des Zentrums für Weiterbildung, um Studierenden einen Blick über den Tellerrand hinaus zu ermöglichen!
Außerdem sollte ehrenamtliches Engagement an und auch außerhalb der Universität gefördert werden. Ein Anreiz dafür könnte die Anrechenbarkeit von außeruniversitären Projekten für den Optionalbereich sein.

STUDIENGEBÜHREN?!

Bildung ist ein Grundrecht und muss kostenlos sein! Der Zugang zu Bildung in Deutschland ist schon so schwer genug. Viele Menschen fallen jährlich durch das Sieb unseres dreigliedrigen Bildungssystems aufgrund ihrer finanziellen Situation und ihrer Position in den gesellschaftlichen Strukturen. Durch eine zusätzliche Erhebung von Studiengebühren bekämen weniger Menschen als ohnehin schon die Möglichkeit ein Studium anzufangen, geschweige denn es erfolgreich abzuschließen. In diesem Zusammenhang fordern wir mehr Unterstützungsprogramme für Studierende in finanzieller Not. Außerdem muss der Zugang zu bereits bestehenden Hilfsprogrammen (Härtefallanträge o.Ä.) transparenter werden.

HALTUNG ZEIGEN!

Wir positionieren uns klar gegen jede Form der Menschenfeindlichkeit: Sexismus, Rassismus, Klassismus und jegliche andere Formen der Diskriminierung haben an unserer Uni nichts zu suchen! Wir fordern jede*n dazu auf sich unserem Kampf gegen die alltäglichen Diskriminierungen anzuschließen, Durch Nicht-Verhalten werden Veränderungen von Strukturen nahezu unmöglich. Bereits Feinheiten können den Unterschied machen. Macht die Menschen in eurem Umfeld darauf aufmerksam, auch wenn es anstrengend sein kann und **zeigt Haltung!**
Wir sind für eine emanzipatorische, feministische Politik! Feminismus bedeutet nicht die Höherstellung der Interessen weiblich gelesener Menschen über die von männlich Gelesenen, sondern die Bereitstellung von gleichen Rechten für alle Menschen. Das Geschlecht sollte niemals eine Rolle spielen. Besonders wenn es um Qualifikationen, persönliche Vorlieben und andere Lebensbereiche geht.
Unsere Gesellschaft ist seit jeher patriarchal organisiert. Doch in der heutigen Zeit haben wir mittels feministischer und intersektionaler Analysen die Möglichkeit, diese Welt und ihre Strukturen zu dekonstruieren. Seien es Rollenbilder, Verhaltensweisen oder die Ungleichbehandlung durch Institutionen.

EINE MENSA FÜR ALLE!

Die Mensa der BU Wuppertal ist im Vergleich mit anderen Universitäten bei weitem nicht die Schlechteste. Die Einführung zahlreicher neuer Gerichte hat das Angebot bereits bereichert. Doch wie kann es sein, dass es nur an einem Tag der Woche ein veganes Gericht gibt und dieses teurer ist als das günstigste Gericht mit Fleisch? Aus unserer Perspektive ist dieser Zustand nicht tragbar. Wir fordern die tägliche Wahlmöglichkeit eines veganen Gerichts in der Mensa!

BIB & BETREUUNG

Der Bestand der Bibliotheksuniversität und der Zugang zu digitalen Ressourcen lässt sehr zu wünschen übrig. Wir fordern ein höheres Budget für die Bib, damit man nicht mehr für jede Hausarbeit auf andere Unis ausweichen muss!
Ebenso fehlen an unserer Universität Lernorte, die dringend benötigt werden. Dies muss bei einer steigenden Studierendenanzahl Berücksichtigung finden!
Wie kann es sein, dass der Betreuungsschlüssel in einigen Fachbereichen unserer Universität derartig schlecht ist? Keine Studierenden sollten in Seminaren regelmäßig auf dem Boden sitzen und Wochen lang auf Sprechstunden warten müssen.
Wir fordern desweiteren einen empathischen Umgang mit Studierenden in kritischen Lebenssituationen seitens Mitarbeitender der Universität. Zu diesem Zwecke sollten Angebote für Studierende ausgebaut und Weiterbildungen für Mitarbeitende angeboten werden.

VERANSTALTUNGEN

Wir fordern das politische und Kulturelle Veranstaltungen an der Uni im hochschulalltag mehr in den Vordergrund rücken. Informationen müssen besser kommuniziert und Dozierende in die Verbreitung involviert werden.



1 Felix Pestke
Politikwissenschaft & Philosophie

2 Maike Schotten
Grundschullehramt

3 Joshua Gottschalk
Mathematik & Sozialwissenschaften

4 Felix Diers
Politik- & Wirtschaftswissenschaft

5 Leon Winnie Teichmann
Maschinenbau

6 Niklas Cremer
Politik- & Wirtschaftswissenschaft, Geschichte

7 Marthe Marie Monreal
Sonderpädagogik auf Lehramt

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Wahlausschuss für die StuPa-Wahl 2019
an der Bergischen Universität Wuppertal
Max-Horkheimer-Straße 15
42119 Wuppertal
asta@asta.uni-wuppertal.de
Tel. 0202 - 242 58 00

V.i.S.d.P.

Ronan Stüdle

HINWEIS

Der Wahlausschuss distanziert sich ausdrücklich von allen auf den Präsentationsseiten der Hochschulgruppen publizierten Inhalten.

Entgegen etwaiger anderslautender Darstellungen gibt der Wahlausschuss keinerlei Wahlempfehlung ab.

Nach §7, Absatz 3 der Wahlordnung der Studierendenschaft vom 04. Oktober 2011 sind die Listenverantwortlichen presserechtlich für die selbst gestalteten Seiten verantwortlich.

WAHLlokale

Griffenberg

Fakultät 1,2,8,9: M.10 / vor HS14

Fakultät 3,4,7: L.10 / vor HS10

Freudenberg

Fakultät 6: FME.00.08 / Mensa

Haspel

Fakultät 5: HC.00 / Foyer

